

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte

Mittlerweile besitzen 99 % der 12- bis 19-Jährigen ein eigenes Handy/Smartphone und haben damit nahezu uneingeschränkten Zugang zu digitalen Inhalten. Digitale Medien gehören zum Leben von Kindern und Jugendlichen. Sie dienen unter anderem als Informationsquelle und als Instrument zur Entdeckung und Gestaltung von Sexualität. Dabei bieten sie Chancen und bergen gleichzeitig Risiken, zum Beispiel, wenn Jugendliche – gewollt oder ungewollt – auf Websites mit pornografischen Inhalten treffen.

Erziehungsberechtigte können nicht verhindern, dass Kinder und Jugendliche über die digitalen Medien mit pornografischen Darstellungen und Inhalten in Kontakt kommen. Sie können aber mit ihren Kindern in einen konstruktiven Dialog treten. Die Schule kann diesen Dialog unterstützen und ihren Beitrag leisten, indem sie das Thema im Unterricht aufgreift und gezielt die Sozial-, Reflexions- sowie Risikokompetenz von Jugendlichen im Sinne der Selbstwirksamkeit fördert. Dieses Zusammenspiel und die gegenseitige Unterstützung von Erziehungsberechtigten und Schule sind für eine effektive Prävention entscheidend.

Auf die Frage, welche Themen im Unterricht zu digitalen Medien behandelt werden sollen, steht gemäss einer Erhebung des Präventionsprogramms «befreelance» die Pornografie bei den Schülerinnen an dritter und bei den Schülern an zweiter Stelle von insgesamt zehn Themen. Diese Umfrage wurde bereits im Jahr 2011 durchgeführt. Mittlerweile hat das Thema an Dringlichkeit zugenommen.

Mit der Unterrichtssequenz «Pornos schauen – ganz normal?» sollen Jugendliche befähigt werden, Sexualität und ihre Darstellung in digitalen Medien kritisch zu reflektieren. Ein selbstbestimmter und verantwortungsbewusster Umgang mit digitalen Medien setzt Medien-, Sexual- und Beziehungskompetenzen voraus. Uns Lehrpersonen ist es ein Bedürfnis und wir tragen die Verantwortung, mittels Präventionsarbeit auch in heiklen Themenfeldern einen Beitrag zum gelingenden Kindes- und Jugendschutz zu leisten.

Bei Interesse können Sie die einzelnen Unterrichtseinheiten auf der Website www.befreelance.net in der Rubrik Unterrichtsmaterialien > Digitale Medien einsehen.

Zu Ihrer Information legen wir die Broschüre «Pornografie: Alles, was Recht ist» von der Schweizerischen Kriminalprävention bei.

(Optional hier Einladungstext zum Infoabend für Erziehungsberechtigte evtl. mit Angaben zur Gastreferentin/Gastreferent, Zeit Ort, An- und Abmeldung)

Herzlichen Dank für Ihre Kenntnisnahme und Unterstützung *(optional: z. B. über eine rege Teilnahme am Informationsabend würden wir uns sehr freuen)*

Mit freundlichen Grüssen

Klassenlehrperson

Schulleitung

[Direkt-Download Briefvorlage als Worddatei \(siehe Download-Ordner\)](#)